

Exkursion im Rahmen der Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt 2008

Kloster St. Marienthal Ostritz 2. Juli 2008

Radwanderung zum Berzdorfer See

km	Zeit	Streckenverlauf	Sehenswürdigkeit/ Programmpunkt
0,00	9:00	Kloster St. Marienthal	Start und kurze Einweisung
3,00	9:10	Stadt Ostritz	Historischer Marktplatz, Biomasseheizkraftwerk
6,00	9:30	Oder-Neiße Radweg	Neiße-Aue
12,00	10:00	Tauchritz	Pließnitzeinleitung zur Flutung des Tagebaurestloches Tagebau Berzdorf,
	10:00 - 10:30	Tauchritz	Treffen mit Herrn Dr. Bräutigam Naturkundemuseum Görlitz, "Die Rutschung P ein autochthoner Lebensraum am Berzdorfer See"
			Versorgung mit Getränken und Obst
16,00	11:10	Neuberzdorfer Höhe	Der neu errichtete Aussichtsturm ermöglicht einen unvergesslichen Rundblick über den Berzdorfer See und den durch viele Bergkuppen geprägten "Eigenschen Kreis" bis hin zur Stadt Görlitz, den "Blauen Bergen" der Oberlausitz und des Iser- und Riesengebirges im benachbarten Polen und Böhmen.
	11:10 - 11:45	Neuberzdorfer Höhe	Treffen mit dem Bürgermeister von Schönau-Berzdorf, Herrn Hänel, Informationen zur geplanten touristischen Erschließung des Berzdorfer Sees.
			Versorgung mit Getränken und Obst
25,00	13:00	Berzdorfer Halden - Panoramaweg - Sachsenhütte - Pließnitzbrücke - Kiesdorf	Kulturzentrum Kiesdorf,
	13:00 - 14:00		Mittagsrast, Verpflegungsmöglichkeit - Gaststätte
30,00	14:30	Dittersbach	Für die Oberlausitz typisches Waldhufendorf mit einigen Umgebendehäusern.
35,00	15:00	Hutbergsteinbruch Ostritz	Basaltsäulen im ehemaligen Steinbruch, Badesee - Bademöglichkeit,
38,00	15.30	Neißeetal	Oder-Neiße-Radweg, reizvolles Durchbruchstal der Neiße
40,00	16:00	Kloster St. Marienthal	Abschluss der Exkursion

Die Tour führt über gut ausgebaute Radwege und wenig befahrene öffentliche Straßen, im Bereich der Berzdorfer Halden auf Sandwegen. Der Anstieg zur Neuberzdorfer Höhe ist etwas beschwerlich.

Zittau, den 19.05.2008

gez. Gert Herberg